



**Abschlussstatement:
Drei Jahre Zukunftsforum – Wo
wollen wir bis zum nächsten
Symposium hin?**

**Bärbel-Maria Kurth
Berlin, 25. Januar 2019**

**Auf dem Wege zu einer Public-
Health-Strategie für Deutschland**



Überblick

Zwei Jahre Zukunftsforum: Wo kommen wir her? Wo stehen wir heute? *Svenja Matusall*





Mehr Gesundheit für alle

2016





Mehr Gesundheit für alle

2017





Mehr Gesundheit für alle

2019





Building an Evidence-Based Public Health System

Mike Kelly



- Move from a world of science to the world of politics
- Evidence should be untrusted. Single piece of evidence does not change politics.
- A Lancet publication is not the end of the story, it is the beginning.
- People must trust you and your evidence, it is not wasted time to communicate it again and again.
- www.test in German: **Was wirkt** an einem **windigen Wochentag** in **Wanne-Eickel**?



Vorstellung der Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis (ÖGD) *Freia De Bock*





Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Public-Health-Strategie für Deutschland

Impulsvortrag: *Susanne Moebus*

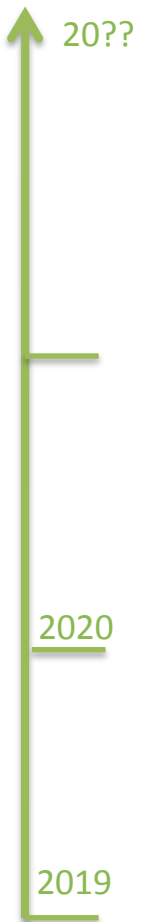
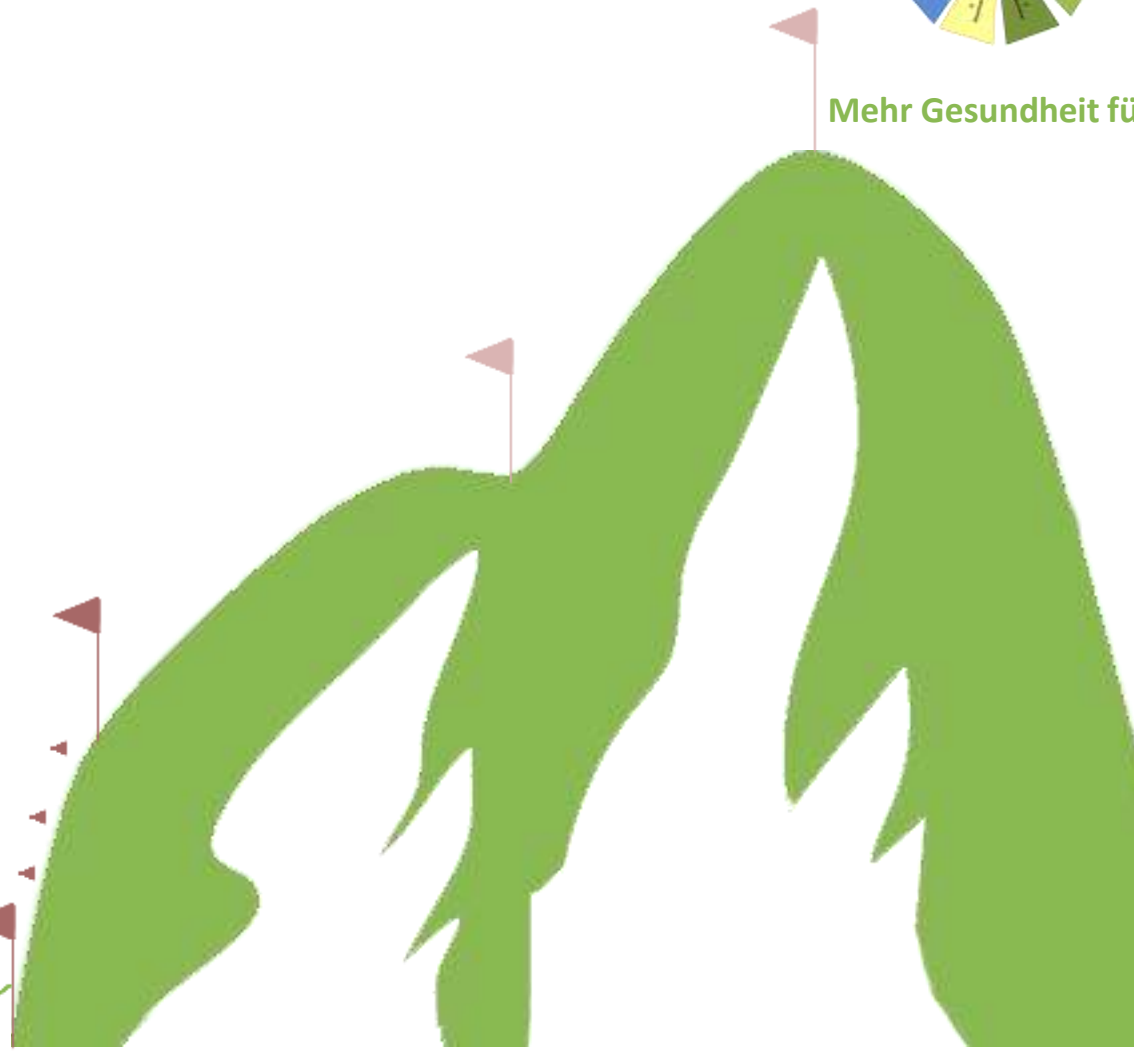






Mehr Gesundheit für alle

2019





Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Public-Health-Strategie für Deutschland

Plenardiskussion





Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Public-Health-Strategie für Deutschland

Plenardiskussion

- Fokus verstärkt auf die Bevölkerung richten, nicht nur auf das Individuum, warum unterscheidet sich die Gesundheit zwischen Gruppen
- Marketing muss entwickelt werden, Industrie kommt in die Köpfe und Herzen der Menschen hinein, das muss PH auch schaffen.
- Minimierung der sozialen Ungleichheit bedeutet nicht „kulturelle Enteignung“
- Nicht alle müssen Nichtraucher werden
- Lebensphasenorientierung, ganz ganz früh anfangen
- Auseinandersetzung mit PH-Ethik, keinen paternalistische Gesundheitsfanatismus
- Sustainable goals



Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Public-Health-Strategie für Deutschland

Plenardiskussion





Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Public-Health-Strategie für Deutschland

Plenardiskussion

- Begeisterung dafür, dass sich etwas tut, in Deutschland. Der Funke muss überspringen .
- Sicherstellung des Visionären Gedankens, evtl. auch über das Ziel hinausschießen
- Brauchen wir so lange? Geht es so schnell?
- Die Sichtbarkeit erfolgt kontinuierliche, Zwischenschritte sind wichtig
- Wichtig ist die Umsetzung der Strategien, Evidenz bei der Umsetzung
- Klares Bekenntnis zu Chancengleichheit, Am Beginn steht die soziale Ungleichheit

Get together



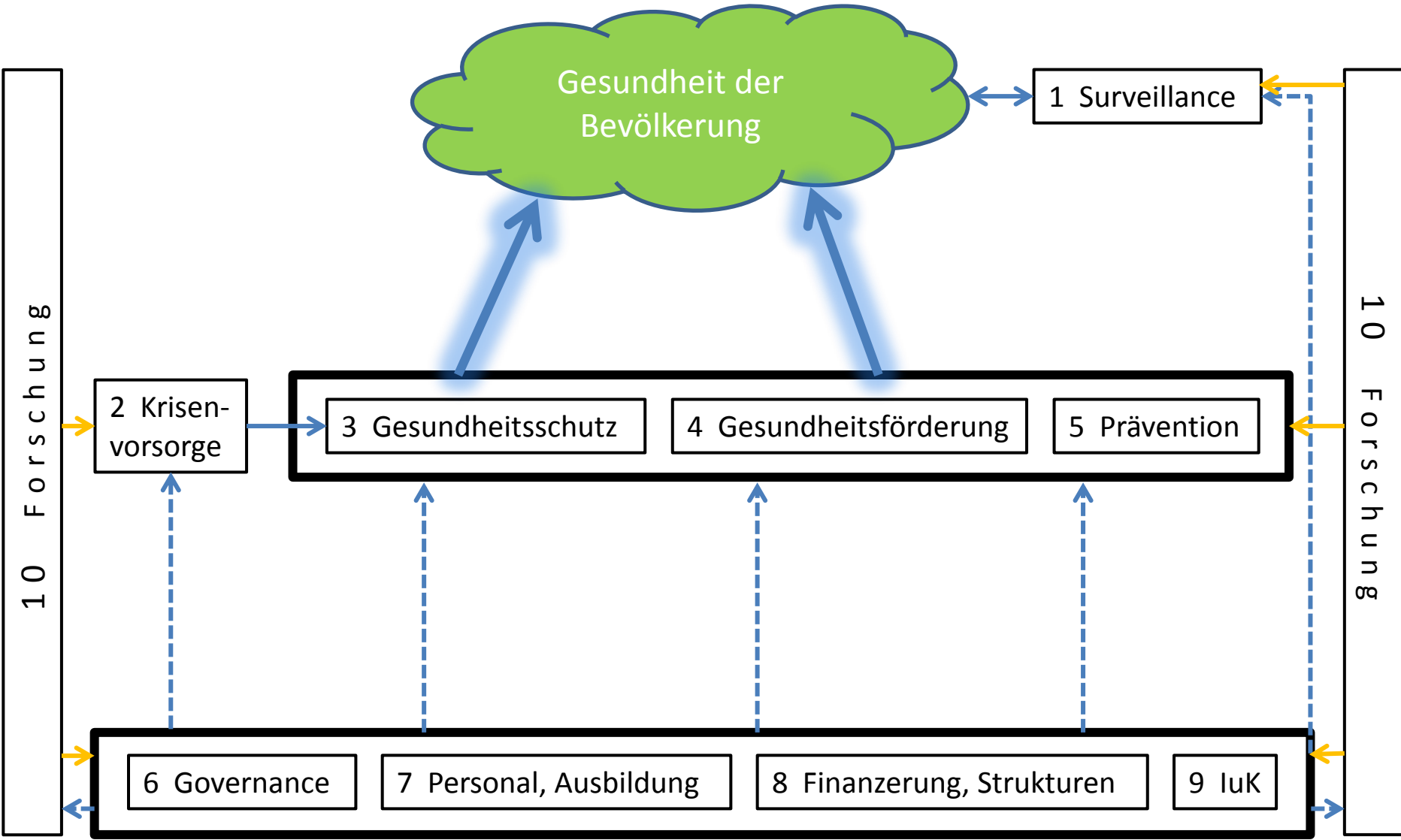


- Wir müssen die Themen in die Politik bringen, beginnend auf der kommunalen Ebene
- PH in all Policies ist wichtig, Politiker mitnehmen
- Berücksichtigung anderer Prozesse, die laufen, Mental Health auf der Ebene der OECD, WHO-Ziele
- Viele neuere Themen, wie kriegt man das denn alles zusammen in einer Strategie?
- **Strategie ist ein High Level-Dokument**
- **Wir brauchen die ersten 8 Seiten, um alle zu überzeugen, dass die nächsten Themen bearbeitet werden, erst dann können wir in die Details gehen**
- Eine Strategie gibt den roten Faden vor

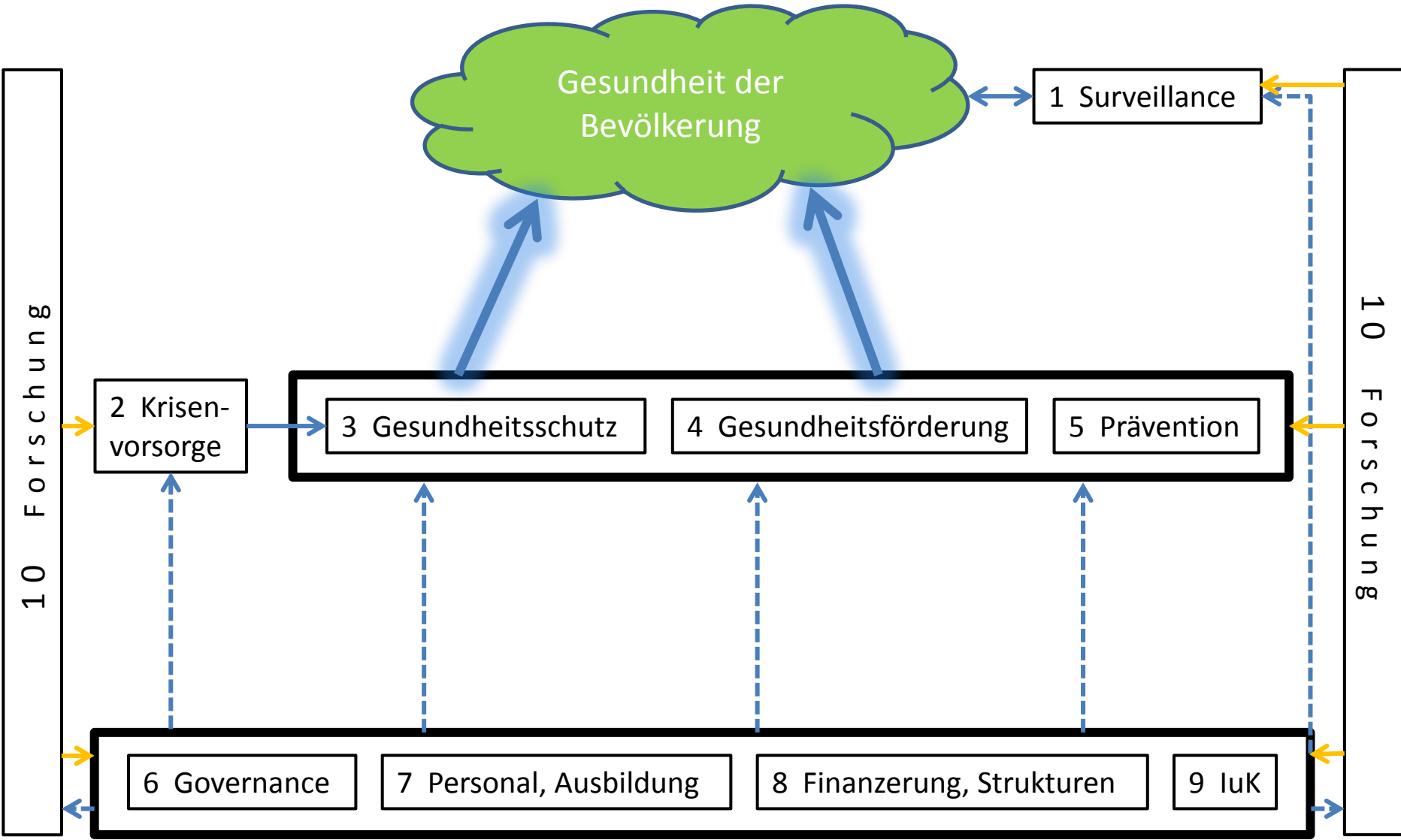
Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppen



Mehr Gesundheit für alle



Mehr Gesundheit für alle





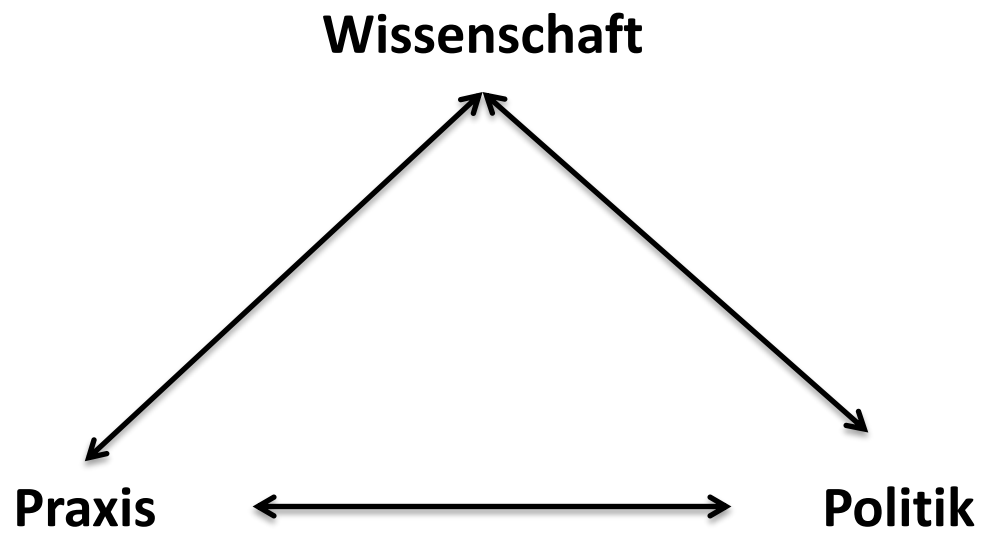
Diskussionsrunde: Künftige Forschungsschwerpunkte für Public Health – Gespräch mit Forschungsförderern und Stiftungen

Ansgar Gerhardus

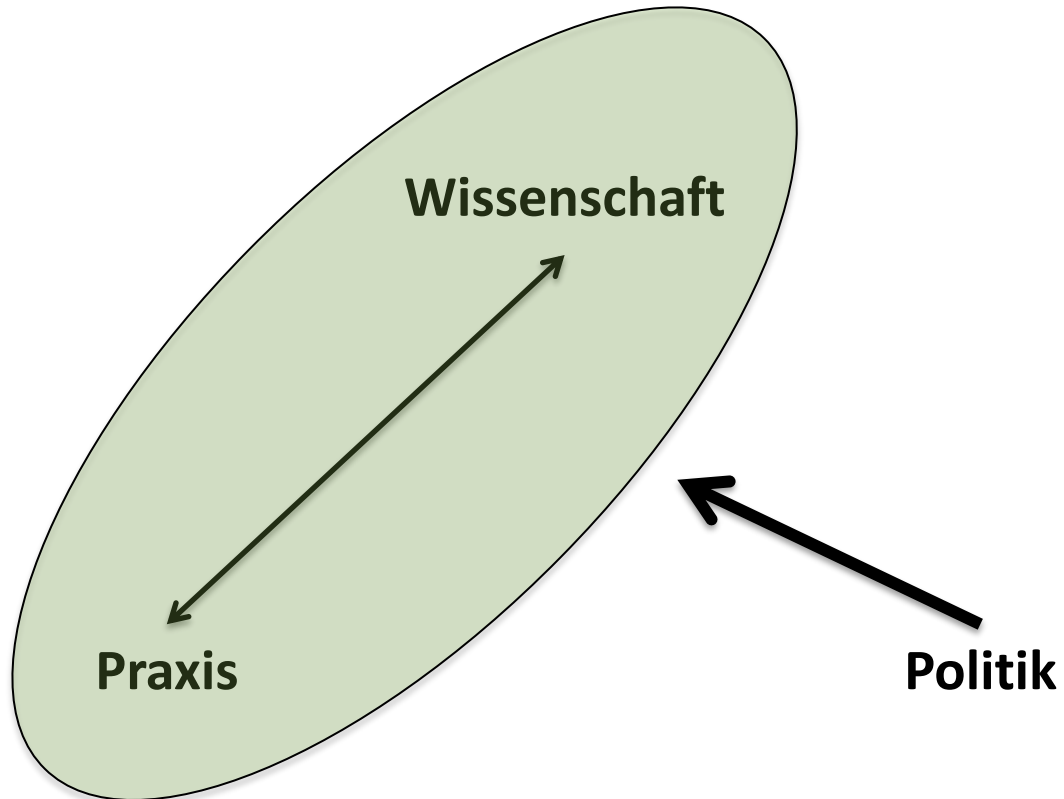




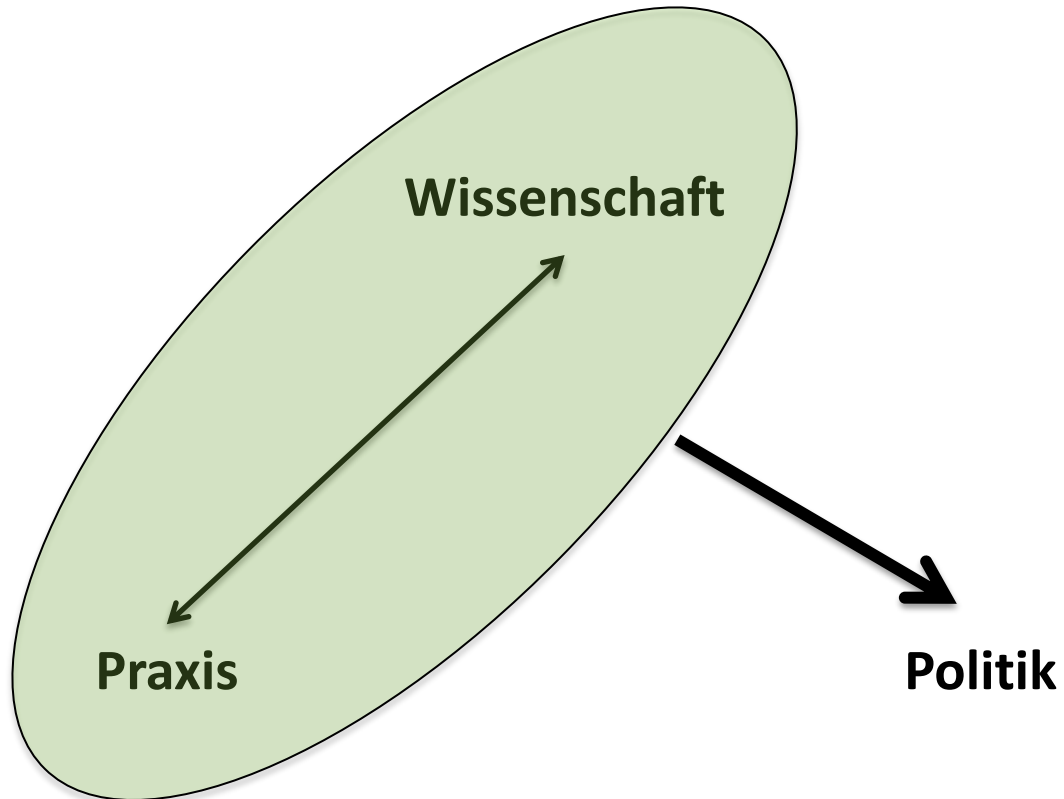
Zusammenspiel von Wissenschaft, Praxis und Politik



Global Health Strategie



Public Health Strategie

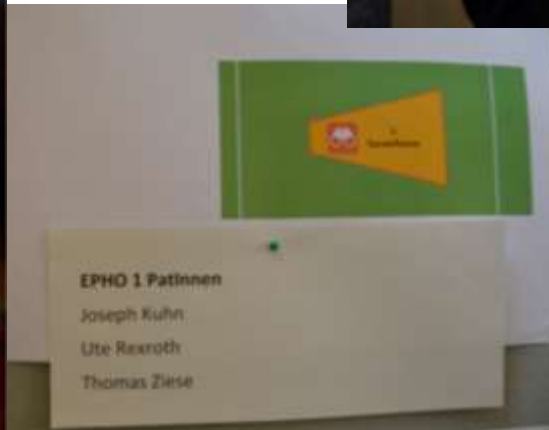
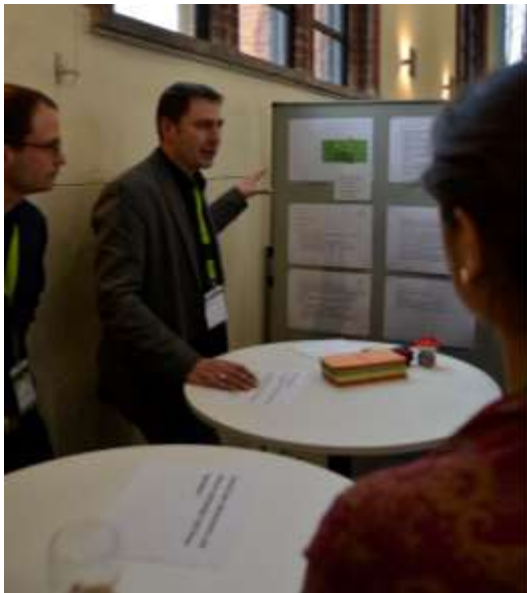


Find the selling point!

Soziale Mobilisation für Public Health



World Café:







22 und 23. Januar 2020

Mehr Gesundheit für alle





Herzlichen Dank an alle Beteiligten

An dieser Stelle insbesondere an die Kolleginnen und Kollegen des Robert Koch-Institutes

- Diana Kühnel, Katharina Behrendt
- Antje Pietzner, Lisa Grose
- Andreas Babig, Annett Klingner
- Andreas Babig, Janet Frotscher
- Katrin Werth, Sophie Schertell
- Julia Darowski, Rose Kowollik
- Jörg Wernitz, Franziska Schmidt

Svenja Matusall, Geschäftsstelle des Zukunftsforums

Die Kolleginnen und Kollegen von Gesundheit Berlin Brandenburg und Charité

- Katharina Lietz, Lisa Frenzel und Julian Bollmann